

Protokoll Fahrerbesprechung Dezember 2016

Teilnehmer

Siehe Anwesenheitsliste	Teilnehmer/innen: 19
-------------------------	----------------------

Anlass	Fahrerbesprechung - Routine
Datum	08.12.2016
Zeit	1845 bis 2010 Uhr
Ort	Gemeinde / VHS-Raum
Protokollführer	Peter Hoffmann
Anlagen	Teilnehmerliste

Top 1: Alfred Benke (AB) begrüßt ; dankt für die Mitarbeit im ablaufenden Jahr; und wünscht eine festliche Zeit.

TOP 2: Keine Bemerkungen zum Protokoll November 2016.

TOP 3: Komplettierung des Dienstplans Januar 2017.

TOP 4: **Weihnachtsmarkt NK** : FDL Sonnabend : Dieter Hollatz
 FDL Sonntag: Horst Kammerer.
 Fahrerbesetzung: siehe Protokoll November

TOP 5: Neuer **Fahrplan** ab 02.Januar **2017**:

- der Plan ist abgestimmt und enthält minimale Änderungen
- die Zeiten dienstagnachmittags sind zugunsten der Fahrer minimal verändert worden
- im Zusammenhang mit Feiertagen gibt es im Jahr 9x an Sonnabenden einen Buseinsatz mit 2 Touren.
 Als Sonnabend-Fahrer haben sich gemeldet: Michael Reuter
 Eberhard Grabolle
 Gerda Recht
 Walter Eisenreich
 Gerd Ziegler
 Ulrike Ziegler
 Winfried Dewes
 Hermann Scheibe
 Dieter Hollatz

- Dieter Hollatz stellt die Frage nach dem Sinn der Fahrten am Dienstagnachmittag. AB verweist auf die Kontinuität. Horst Kammerer betont den Zusammenhang mit den OGS-Fahrten. Hinweise und Information werden für zweckmäßig gehalten.

TOP 6: Dieter Hollatz erläutert:

(1) die Abhängigkeit der Funktion des FIS von der Batteriespeisung. Wird der Motor länger als ca 5 Minuten abgestellt, sollte das FIS abgeschaltet werden

(2) die Inbetriebnahme des FKS-Assistenzsystems:

- auf der WS verfügbar ist eine Power Point Präsentation. Die Fahrer bittet er, die Bedienung des Systems eingehend zu studieren und sich zueigen zu machen.

- bis Silvester 2016 wird die Hardware im Bus installiert sein.

- ab Januar 2017 beginnt eine "Multiplikatoren-Schulung".

- anschließend Schulung und Begleitung der Fahrer durch die "Multiplikatoren".

- Parallelbetrieb "Papier und System" bis Anfang März.

(3) die neuen Statistikblätter:

- einsehbar auf der WS

- Veränderungen der Haltestellen-Bezeichnungen sind bedingt durch die GPS-Anpassung des FKS-Systems.

- die Buchung der Tour 3 am Dienstag in den Nachmittag ist FKS-systembedingt erforderlich.

- erfasst werden im FKS-Betrieb Ein- und Ausstiege.

TOP 7: Alfred Benke berichtet von einer Tagung des RVK mit BB-Vereinen im "rechts-rheinischen Köln". Dabei ging es um eine "Auftakt"-Veranstaltung, die ihre Fortsetzung auf der Kreisebene finden soll.

Inhaltlich standen im Vordergrund eine Bestandsaufnahme, der Ideenaustausch, sowie Möglichkeiten der "Vernetzung" des BB mit anderen ÖPNV-Trägern, auch Gemeindegrenzen überschreitend.

Vor dem Hintergrund der bisherigen Erfahrungen mit restriktiven Auflagen seitens der RSVG hat AB auf dieser Veranstaltung "gelernt, nicht so ängstlich zu sein" (O-Ton AB).

TOP 8: Resultierend aus diesen positiven Eindrücken eröffnet AB eine Vision für unseren BB: eine Linie nach OVERATH mit dem Ziel der Anbindung an Köln am Sonnabend.

Diskutiert wurde die Sinnfälligkeit dieser Zukunftsperspektive unter Verweis auf die Köln-Anbindung über Siegburg; im Zusammenhang mit dem Fahrerbedarf; der Bedarfsfeststellung; oder auch des Ausprobierens; und der Priorisierung der Vernetzung mit den benachbarten BB-Vereinen.

TOP 9: Ab Januar 2017 steht uns in der **ALTEN SCHULE in NK** ein neuer Besprechungsraum zur Verfügung.
Erstmals am 10. Januar finden die Fahrerbesprechungen jeden 2ten Dienstag im Monat - mit der Abrechnung beginnend um 1830 - um 1845 Uhr statt.

Es gibt Zugang zu Toilette und Küche mit Kühlschrank.

TOP 10: Im November 2016 : Fahrgäste: 678
Einnahmen: 814,10 €.
Asylanten- und Kinder- Beförderung ist rückläufig, geringer als 10%, und damit problemlos.
Eintrag in Statistik: w / m; Mobilpass-Inhaber; Ermäßigter w/m-Tarif.

TOP 11: Verschiedenes:

(1) AB berichtet über den Zugang zum **Förderprogramm VITAL NRW**, das im Januar 2017 an den Start geht.

Als Projektbegleiter erklärten sich bereit: Alfred Meinerzhagen
Peter Hoffmann.

Als Zielvorstellung wurde die Bezuschussung eines Nachfolgebusses mit behinderungsgerechter Ausstattung diskutiert.

Dieter Hollatz legt dar, dass dazu eine Finanzierungslücke von ca 40.000 € zu schließen ist.

(2) Im Zusammenhang mit anstehenden Fahrer-Untersuchungen wurde die Aktivierung und Aktualisierung der von Hermann Greuel seinerzeit angeregten - und inzwischen in Vergessenheit geratenen - **Fahrer-STAMMBLÄTTER** vereinbart.

(3) **Das NEUJAHRSESSEN 2017 findet im Gasthof Röttgen in Seelscheid statt.**

Per Mail werden abgefragt: der **Termin - 17. oder 24. Januar** - sowie Menüwünsche.

(4) Verwiesen wurde auf den § 56 des Energiesteuergesetzes, der die Erstattung von je 1000 ltr Kraftstoff mit 54 € (Anteil der Öko-Steuer) vorsieht.

Möglich erscheint die Inanspruchnahme rückwirkend ab 2015.

(5) Alfred Meinerzhagen stellt **FIS- Zuständigkeiten** dar:

- für die Hardware-Technik : Dieter Hollatz
- für Software: Alfred Meinerzhagen

(6) AB berichtet über Werbeeinnahmen:

- Werbung auf Fahrplänen in Ortszentren: 2500 €
- Werbung am Bus : ca 2000 €.

gez: PH



Dienstplan Januar 2017

			08.12.2016	19:00	
Tag		Fahrer 1	Fahrer 2	Ersatz	FDL
So	1	NEUJAHR			
Mo	2	A Meinerzhagen	H Kammerer	D Hollatz	M Appel
Di	3	L Pickel	D Hollatz	A Meinerzhagen	M Appel
Mi	4	Winterferien			
Do	5	H Kammerer	H Witzke	H Scheibe/H Thiermann	A Meinerzhagen
Fr	6	G Stude	M Reuter	W Dewes	A Meinerzhagen
Mo	9	A Meinerzhagen	E Grabolle	K R Biemer	A Benke
Di	10	H Greuel	A Meinerzhagen	H Kammerer	A Benke
Mi	11		M Krömer	G Recht	A Benke
Do	12	H Scheibe T1	H Thiermann T2+3	W Dewes	K R Biemer
Fr	13	H Witzke	M Reuter	M Appel	K R Biemer
Mo	16	M Reuter	E Grabolle	G Stude	W Hintz
Di	17	G Stude	H Thiermann	M Appel	W Hintz
Mi	18		G Recht	M Krömer	W Hintz
Do	19	H Kammerer	H Witzke	H Scheibe/H Thiermann	W Hintz
Fr	20	M Appel	K R Biemer	W Dewes	G Stude
Mo	23	M Appel	D Hollatz	M Reuter	A Benke
Di	24	H Greuel	L Pickel	H Thiermann	A Benke
Mi	25		M Krömer	G Recht	H Hollatz
Do	26	H Scheibe T1	H Thiermann T2+3	L Pickel	H Hollatz
Fr	27	G Stude	L Pickel	A Benke	H Hollatz
Mo	30	G Stude	H Hollatz	K R Biemer	G Recht
Di	31	L Pickel	H Kammerer	H Greuel	G Recht